



## Freiheitsdiät <sup>1</sup>

Olivier Kessler Ökonom, Publizist und Direktor des Liberalen Instituts. Er verpasst der Schweiz hier eine Diät, die man mit „mehr Freiheit, weniger Staat“ beschreiben könnte. Auf knapp 300 Seiten deckt er auf, dass wir uns in vielen Dingen vom Ideal des „Nachtwächterstaates“ entfernt haben und diversen kollektiven staatlichen Zwängen unterliegen und unsere Leistungs- und Sparbereitschaft sinkt, wenn immer noch mehr umverteilt wird: „Schleichend haben sich Paternalismus, Überregulierung, Bevormundung, Dirigismus, planwirtschaftliche Elemente, staatliche Kontrolle und Überwachung eingeschlichen“.



Er zeigt anhand von 16 Kapiteln, bzw. Gebieten wie zum Beispiel Altersvorsorge, Gesundheit, Landwirtschaft oder Migration auf, wie man das staatliche Übergewicht abbauen, Kosten senken und Platz für Neues schaffen kann. Bei der Altersvorsorge rechnet der Autor vor, dass die Bundesausgaben für die AHV in nur 14 Jahren um 42 Prozent gestiegen sind (von ca. 9 auf gut 13 Mia CHF). Die fehlenden Einzahler würden unseren Wohlstand gefährden. Und im BVG bestünden auch viele Zwänge: Anschlusszwang, UWS, Zins und Anlagepolitik würden „staatlich vorgeschrieben“. Kesslers liberale Vision sieht eine freie PK-Wahl vor, eine Entpolitisierung der Vorgaben. Und bei der AHV schlägt er den Umbau zu einem Kapitaldeckungsverfahren vor sowie eine ständige Anpassung des AHV-Rentenalters an die tatsächliche Lebenserwartung. Erstaunlicherweise fehlt hier die liberalste Idee: Eigenverantwortlich die private Vorsorge ausbauen. Weshalb kann nicht jeder 20% seines Verdienstes steuerbegünstigt in private Vorsorgen stecken (natürlich wertschriftenbasiert) und so die reformunfähigen Vehikel durch Eigenleistung kompensieren?

Die Rezepte für eine Entschlackung sind erfrischend, wenn auch nicht vollständig durchdacht oder politisch umsetzbar. Aber sie zeigen auf, in welche Richtung es gehen müsste, sofern wir den Wohlstand in der Schweiz nachhaltig erhalten möchten. Unser Staat hat schon fast eine Million (!) Angestellte und die Fiskalquote hat sich von 1960 bis heute verdoppelt! Zeit abzuspecken! Das Buch ist gut strukturiert und verständlich, manchmal leicht provokativ geschrieben. Aber gerade dadurch hebt es sich von verstaubten Lehrbüchern oder vielen Mainstream-Elaboraten ab und ist sehr zur Lektüre empfohlen.

© Reto Spring

Dipl. Finanzplanungsexperte NDS HF, CFP®, Präsident Finanzplaner Verband Schweiz, Zug

---

<sup>1</sup> Olivier Kessler. Freiheitsdiät. Erfolgsrezepte für eine fitte Schweiz. Edition Liberales Institut, Zürich 2024. ISBN 978-3-952-55375-6